



Mit „Orgelbrausen

und Jubelgesang“

J. G. Rheinberger
(1839-1901) Sechs religiöse Gesänge op. 157
(Auswahl)
Sehet, welche Liebe (Spitta)
Nachtgebet (Oser)

S. Karg-Elert
(1877-1933) Der erste Psalm

M. Reger
(1873-1916) Zwei geistliche Lieder op. 105
Ich sehe dich in tausend Bildern
(Novalis)
Meine Seele ist still zu Gott
(Psalm 62)

Fr. Radermacher
„Sommertag“:
Zehn Tanka und Haiku
(Sr. Gertrudis Heitmann)
Morgenröte
Golden steigt das Licht
Erste Hummel
Sommertag
Steinernes Fröschlein
Pfingsten
Staunen
Gewitterhimmel
Abendlied
Sonnenuntergang



Daniela Bosenius, Gesang,
und Hans-Josef Loevenich, Orgel

„Jubelgesang“ und „Orgelbrausen“ sind Zitate aus dem „Sommertag“

Der erste Psalm: Wohl dem, der nicht wandelt im Rat der Gottlosen, noch tritt auf den Weg der Sünder, noch sitzt da die Spötter sitzen, sondern hat Lust zum Gesetz des Herren und redet von seinem Gesetz Tag und Nacht. Der ist wie ein Baum, gepflanzt an Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit und seine Blätter verwelken nicht und was er tut, das gerät wohl. Aber so sind die Gottlosen nicht, sondern wie Spreu, die der Wind zerstreuet. Darum bleiben die Gottlosen nicht im Gericht noch die Sünder in der Gemeinde der Gerechten. Aber Gott kennt den Weg der Gerechten. Aber der Gottlosen Weg vergehet.

Sommertag

Zehn Tanka und Haiku
von Sr. Gertrudis Heitmann

1. Morgenröte

Morgenröte am
Himmel, Nebel löst sich auf,
Tageslicht erscheint.
Und der Farben Fülle kehrt
Zurück im Jubelgesang

2. Golden steigt das Licht

Golden steigt das Licht
herauf, frohe Zuversicht
an diesem Morgen.

3. Erste Hummel

Erste Hummel fliegt
Vorbei an meinem Fenster.
Bald wird es wärmer.

4. Sommertag

Grosser roter Mohn,
Rittersporn in Blau, ringsum
Fingerhut rot-weiss.
Gelb blüht es vor Nadelgrün.
Genuss im Sommergarten.

5. Steinernes Fröschlein

Steinernes Fröschlein
Am Rand des Gartenteiches,
wasserumplätschert.
Ein dicker Goldfisch verharret
Inmitten von Gelb und Grün.

Bitte wenden

6. Pfingsten

Ein Orgelbrausen
Erfüllt den Kirchraum am
heiligen Pfingstfest,
erhebt Herzen himmelhoch,
Immer wieder neu.

7. Staunen

Der Himmel voller
Wunder, Formen und Farben
Nur Staunen über Gottes
Vielfältige Schöpfermacht.

8. Gewitterhimmel

Gewitterhimmel,
schwere, fast schwarze Wolken.
Sonnenuntergang.
Es ist so schwül, dass rote
Rosen welkend sich neigen.

9. Abendlied

Der Vogel singt vor
Glühendem Himmel sein Lied:
Wolkengold verblasst;
Folgt der sinkenden Sonne.
Ein einzelner Stern steigt auf.

10. Sonnentgang

Sonnenuntergang!
Die Danksagung am Abend.
Hoffnung für morgen.

Hans-Josef Loevenich, geboren 1958 in Jülich. 1976 begann er sein Musikstudium an der Musikhochschule in Köln (Kirchenmusik, Musikpädagogik, Orgel und Cembalo). Zahlreiche Meisterkurse für Orgel und Dirigat vervollständigten seine Ausbildung: so nahm er u. a. als Stipendiat des „Kreis der Freunde Roms“ 1980 am internationalen Meisterkurs für Orgel in Assisi bei dem ungarischen Prof. E. Viragh teil. Seit 1991 ist Hans-Josef Loevenich Kantor der Pfarre St. Anna Düren und Regionalkantor für die Region Düren, seit 1996 Chordirektor.

Hans-Josef Loevenich ist in vielen Bereichen der Musik tätig:

- Chorleiter verschiedener Chöre, mit denen er zahlreiche Konzertreisen (u.a. USA, Kanada, Spanien, Israel, Frankreich und CSFR) unternimmt und an verschiedenen Chorwettbewerben teilnimmt
- Konzertorganist (Konzerte in Polen, Italien, Österreich, Deutschland)
- Redakteur in Fachzeitschriften
- Herausgeber von Orgelwerken
- Orchesterdirigent (u.a. zahlreiche Uraufführungen mit dem von ihm gegründeten „Dürener Kammerorchester“, z. T. auch vom Westdeutschen Rundfunk mitgeschnitten)
- Musiklehrer
- Komponist (1988 Preisträger beim internationalen Kompositionswettbewerb der Stadt Wolfsburg)

Seine Arbeit wurde bereits oft über Fernsehmitschnitte (WDR, MTV Chicago) und Rundfunksendungen (WDR3, WDR4, Radio Rur, Eifelstudios) dokumentiert.

Daniela Bosenius, 1974 in Köln geboren und in Köln und Ennetbaden (CH) aufgewachsen, stammt aus einer Musikerfamilie: Mutter, Schweizer Pianistin, und Großmutter, die Gesangspädagogin Prof. Ellen Bosenius, haben ihre musikalische Entwicklung sehr gefördert. Nach dem Abitur studierte sie Musik an der Musikhochschule Saarbrücken (Hauptfach Gesang bei Prof. R. Gilvan), außerdem besuchte sie Meisterkurse bei S. Geszty und K. Widmer sowie Kurse der Commedia dell'arte und erhielt 1996 ein Stipendium des Richard-Wagner-Verbandes Köln. Es folgten weitere private Studien bei Prof. Chr. Hampe (Karlsruhe), Prof. M. Galling (Saarbrücken), B. Bosshard-Mumme und I. Buzea (beide Zürich), und 2001-2003 war sie Mitglied der Neuen Opernschule Zürich, später des Operngesang Studios Zürich, an dem sie auch als Korrepetitorin tätig war. Verschiedene Engagements (Oper, Operette, Musical) führten sie an Theater in Luxemburg, Deutschland und der Schweiz. Seit 2005 arbeitet sie als freiberufliche Musikerin („musikalische Kleinkunst“: eigene Programme mit Klavier/im Trio) und Pädagogin (Gesang, Stimmbildung für Kinder-, Jugend- und Erwachsenenchor sowie Stimmtraining). Außerdem geht sie im Konzertbereich verschiedensten Engagements mit Recitals, Liederabenden, Benefiz- und Kirchenkonzerten (Programme für Gesang und Orgel, als Solistin etc.) nach. www.bosenius.info



Presstext

Das Programm *Mit „Orgelbrausen und Jubelgesang“* für Orgel und Gesang fällt durch seine Werkauswahl auf: Es vereint ein selten aufgeführtes Werk („1. Psalm“ von S. Karg-Elert) mit „gängigeren“ (geistliche Gesänge von M. Reger und J. Rheinberger) mit dem zeitgenössischen Zyklus „Der Sommertag“ von Fr. Radermacher, der eigens für das Duo Daniela Bosenius und Hans-Josef-Loevenich komponiert worden ist.

Durch kurze Einführungen werden die Musiker die Werke vorstellen, damit der Zuhörer einen leichteren Zugang zu den komplexen Musikwerken erhalten kann.

Eine große klangliche Abwechslung, leise Töne und Klangfülle sowie vor allem Lautmalerei machen dieses Programm so abwechslungsreich und spannend. Die beiden Musiker waren mit dem Programm schon in verschiedenen Städten in Deutschland zu Gast (Köln, Bremen, Düren und Umgebung etc.) und freuen sich auf ihre Konzerte in Bern und Adliswil im September 2010!